



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Leiben  
Hauptstraße 34  
3652 Leiben

**Datum:** 31.03.2023  
**Kontakt:** DI Dr. Walter Pribil  
**Tel.:** +43(0)5 0555 37274  
**Fax:** +43 50 555 37109  
**E-Mail:** walter.pribil@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-19193450

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. **ÖNORM M 5874** im Rahmen der Trinkwasserverordnung / **ÖLMB Kapitel B1** in der jeweils gültigen Fassung  
**Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten**

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 23031291

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Leiben  
Kundennummer: 6206710  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Leiben  
Anlagen-Id: WL-419

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Leiben, Hauptstraße 34, 3652 Leiben  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der NÖ Landesregierung  
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**  
Marktgemeinde Leiben, Bauhof  
Marktgemeinde Leiben

## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	<p>Bezeichnung und Standort der WVA: Leiben            Erstinspektion durchgeführt von: Mag. Elisabeth Zwingraf am:            05.05.2020            Schema der Wasserversorgungsanlage: ja            Fotodokumentation: ja            Art der Wasserversorgung: öffentlich            Unterliegt dem LMSVG: ja            Abgegebene tägliche Wassermenge (Jahresdurchschnitt): 250 m<sup>3</sup>/d            Anzahl der versorgten Einwohner: 1500            Anzahl und Art von Wassergewinnungsstellen: 2 Schachtbrunnen, 1 Horizontalfilterbrunnen und 2 Vertikalfilterbrunnen            Verbund mit anderen WVA: nein            Anzahl und Volumen von Wasserspeichern: 3 Hochbehälter (Hochbehälter Leiben 600 m<sup>3</sup>, Hochbehälter Losau 80 m<sup>3</sup>, Hochbehälter Kaumberg 60 m<sup>3</sup>)            Anzahl von Versorgungszonen: 3 Druckzonen            Angaben zum Rohrnetz: 13 km, 90 % Kunststoff, ca. 10 % AZ            Wasserdesinfektionsanlage(n): 1 UV-Desinfektionsanlage            Wasseraufbereitungsanlage(n): nein            Einrichtungen zur Desinfektion im Notfall: nein            Spezielle behördliche Vorgaben / Bescheide: GS4-SR-36/923-2017            Vorangegangene Inspektionen: regelmäßige halbjährliche Kontrollen            Angaben zur letzten Voruntersuchung: durchgeführt von AGES IMED Wien, Prüfbericht Nr. 19135420            Angaben zum</p> <p>Horizontalfilterbrunnen „Langwiese“:            Lage: auf Parz. Nr. 4/1 KG Pönling, zwischen B 216 und dem Weitenbach auf einer Wiese;            Tiefe des Brunnens: 7 m            Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall            Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden            Schacht ausreichend erhöht und versperrt</p> <p>Schachtbrunnen „alter Sportplatz“:            Lage: auf Parz. Nr. 353 KG Pönling, neben B 216 und dem Weitenbach auf einer Wiese;            Tiefe des Brunnens: 12 m            Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall            Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden            Schacht ausreichend erhöht und versperrt</p> <p>Schachtbrunnen „Hofmühle Nord-West“:            Lage: auf Parz. Nr. 164/1 KG Leiben, am Waldrand neben B 216 und dem Weitenbach            Tiefe des Brunnens: 8 m            Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall            Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden            Schacht ausreichend erhöht und versperrt            Vertikalfilterbrunnen „Hofmühle Nord“:            Lage: auf Parz. Nr. 164/1 KG Leiben, am Waldrand neben B 216</p>		1



Parameter	Ergebnis	N	K
	und dem Weitenbach Tiefe des Brunnens: 10 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt		
	Vertikalfilterbrunnen „Hofmühle Süd“: Lage: auf Parz. Nr. 164/1 KG Leiben, am Waldrand neben B 216 und dem Weitenbach Tiefe des Brunnens: 8 m Schachtabdeckung: 1-teiliger Betondeckel mit Einstiegsöffnung aus Metall Be- und Entlüftung: Entlüftungspilz vorhanden Schacht ausreichend erhöht und versperrt		

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	Angaben UV-Desinfektionsanlage Bezeichnung: Spektron 70 Lage: im Hochbehälter Leiben auf Parz. Nr. 653 KG Leiben Hersteller: WEDECO Typ: Spektron 70 VA maximal zulässiger Durchfluss: 31,3 m <sup>3</sup> /h Qualitätsmarke z.B. ÖVGW: ja (Registrier-Nr. W 1.591) Erstinbetriebnahme: Sept. 2012; Anzahl UV-Strahler: 3 Typ UV-Strahler: WLR 20 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit: ja Online-Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein		1
<b>Angaben zu Behältern (Wasserspeicherung)</b>			
Bezeichnung des Behälters	Hochbehälter Leiben		2
Anmerkungen	Das besichtigte Objekt Hochbehälter: keine relevanten Feststellungen.		2
<b>Ablesung an den Anzeigen der UV-Desinfektionsanlage</b>			
Bezeichnung und Ort UV-Anlage	UV-Desinfektionsgerät		3
max. zulässiger Durchfluss [bezogen auf die Mindest-UV-Durchlässigkeit]	31,30 m <sup>3</sup> /h		3
% UV-Durchlässigkeit bei max. Durchfluss	20%		3
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit, Ablesung	44 W/m <sup>2</sup>		3
aktuelle Betriebsstunden	4695 h		3
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	195		3
Summe aus aktuellen Betriebsstunden und aktuellen Anzahl der Schaltungen	4890 h		3
Austausch Strahler (Datum)	20.09.2022		3
Anlage zuletzt gewartet	20.09.2022		3
sonstige Angaben	Service Plakette vorhanden		3
Betriebstagebuch	entspricht (ÖNORM M 5873-1 oder VORNORM ÖNORM M 5873-2)		3

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Beschreibung der Anlage	Angaben Hochbehälter Leiben Lage: am Waldrand auf einer Anhöhe oberhalb des Zentrums auf Parz. Nr. 653 KG Leiben nähere Umgebung, Nutzungsart: Wald Einzäunung/Objektschutz: nein Ausführung: Hochbehälter; Material: Beton Zeitpunkt der Errichtung: 1990 Fassungsvermögen: 600m <sup>3</sup> ; Kammeranzahl: 2 Wasserkammer baulich von Schieberkammer getrennt: ja Zuläufe: 1 Sammelleitung der 5 Brunnen Steuerung: Niveauregelung Zugang/Einstiegsöffnung: Türe (vertikaler Zugang), ausreichend überhöht Abdeckung der Einstiegsöffnung/Material: Metall Versperrt: ja, Schloss Be- und Entlüftung: Entlüftungen seitlich über die Außenwände des Hochbehälters Sicherung gegen Eindringen von Kleintieren: ja Einspeisung des Wassers: unmittelbar ins Netz Überlaufleitung: ja		1

**Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):**

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen  
 Ext.Norm: ÖNORM M 5874:2009, Dok.Code: SVA 9626
- 2.) Angaben zu Behälter (Wasserspeicherung)
- 3.) Ablesung an den Anzeigen für die Betriebsparameter

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 23031291-001

Externe Probenkennung: T23-00227.701  
Probe eingelangt am: 08.03.2023  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

#### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Leiben  
Anlagen-Id: WL-419  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 3- Ortsnetz Leiben  
**Probstellen-Nr.:** N6170513R3

Probenahmedatum: 08.03.2023  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Martin Hartmann  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22127701-001  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: bewölkt  
Lufttemperatur (°C): 5,0  
Untersuchung von-bis: 08.03.2023 - 31.03.2023

#### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	8,7 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,1		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	398 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

## Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im EG des Gemeindeamtes Leiben entnommen.		5

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	0,149	max. 0,500		m-1		6
Trübung	<b>4,2 ± 0,12</b>	max. 1,0		NTU		7
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		8
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		9
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	1,78			mmol/l		10
Gesamthärte	9,9			°dH		10
Carbonathärte	7,3			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	2,607			mmol/l		11
Hydrogencarbonat	156,0			mg/l		11
Calcium (Ca)	53,2			mg/l		10
Magnesium (Mg)	11,0			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,9			mg/l		12
Nitrat	10,7		max. 50,0	mg/l		13
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	0,048	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl-)	36,0	max. 200		mg/l		13
Sulfat	28,1	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<b>0,431 ± 0,022</b>	max. 0,200		mg/l		16
Mangan (Mn)	<b>1,06 ± 0,05</b>	max. 0,05		mg/l		16
Aluminium (Al)	0,060	max. 0,200		mg/l		16
Natrium (Na)	18,0	max. 200		mg/l		16
Kalium (K)	3,2			mg/l		16
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		17
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		18
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		18
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		18
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		18
Kupfer (Cu)	0,009		max. 2,000	mg/l		18
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		18
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		19
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		18
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		18

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		20
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		21
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	0,7		max. 10,0	µg/l		21
Tetrachlorethen	0,7			µg/l		21
Trichlorethen	<0,3			µg/l		21
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		21
Chloroform	<0,3			µg/l		21
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		21
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		21
Tribrommethan	<0,3			µg/l		21
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		22
Benzo(b)fluoranthren	<0,005			µg/l		22
Benzo(k)fluoranthren	<0,005			µg/l		22
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		22
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		22
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		22
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		25
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		24
Chloridazon-Desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		24
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		24
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		27
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		28
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		28
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		29
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		29
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		30
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		31
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		32

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und Eisen- und Manganionen sollten im Trinkwasser nur in geringen Mengen vorhanden sein, da Färbungen und Trübungen auftreten können. Durch Anlagerungen in Brunnen (Verockerung) und Rohrleitungen kann es zu Störungen beim Betrieb von Wasserversorgungsanlagen kommen. Höhere Konzentrationen führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen. Eisen- und Manganverbindungen können durch geeignete Aufbereitungsmaßnahmen aus dem Wasser entfernt werden.

Eisen- und Manganionen sollten im Trinkwasser nur in geringen Mengen vorhanden sein, da Färbungen und Trübungen auftreten können. Durch Anlagerungen in Brunnen (Verockerung) und Rohrleitungen kann es zu Störungen beim Betrieb von Wasserversorgungsanlagen kommen. Höhere Konzentrationen führen zu Geschmacksbeeinträchtigungen. Eisen- und Manganverbindungen können durch geeignete Aufbereitungsmaßnahmen aus dem Wasser entfernt werden.

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.

Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

---

## Probennummer: 23031291-002

Externe Probenkennung: T23-00227.702  
Probe eingelangt am: 08.03.2023  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Leiben  
Anlagen-Id: WL-419  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 1- UV-Desinfektionsanlage vor Desinfektion  
**Probstellen-Nr.:** N6169458R3

Probenahmedatum: 08.03.2023  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Martin Hartmann  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22070577-001  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: bewölkt  
Lufttemperatur (°C): 5,0  
Untersuchung von-bis: 08.03.2023 - 31.03.2023

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	8,0 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,4		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	509 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn direkt vor dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem Rohwasser aller Brunnen.		5

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Physikalische Parameter</b>						
UV-Durchlässigkeit	33			%		33

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	4,815			m-1		33
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	1,90			mmol/l		10
Gesamthärte	10,6			°dH		10
Carbonathärte	7,5			°dH		10
Säurekapazität bis pH 4,3	2,679			mmol/l		11
Hydrogencarbonat	160,3			mg/l		11
Calcium (Ca)	52,3			mg/l		10
Magnesium (Mg)	14,3			mg/l		10
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	2,0			mg/l		12
Nitrat	10,7		max. 50,0	mg/l		13
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		14
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		15
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	44,1	max. 200		mg/l		13
Sulfat	25,0	max. 250		mg/l		13
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		16
Mangan (Mn)	0,023	max. 0,050		mg/l		16
Natrium (Na)	18,6	max. 200		mg/l		16
Kalium (K)	3,2			mg/l		16
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		34
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		34
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		35
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		35
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		36
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		37
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		38

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW .....	Indikatorparameterwert ("Richtwert")	n.a. ...	nicht auswertbar	N ...	Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW .....	Parameterwert ("Grenzwert")	x ...	Verfahren nicht akkreditiert	K ...	Kommentar
< [Wert]...	nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])				

**Kommentar:**

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
EN ISO 7393-2, Dok.Code. PV 7604  
Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
EN 27888, DokCode: PV 7511  
Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
Beschaffenheit einer Wasserprobe  
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

---

## Probennummer: 23031291-003

Externe Probenkennung: T23-00227.703  
Probe eingelangt am: 08.03.2023  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: jährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Leiben  
**Anlagen-Id:** WL-419  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 2- UV-Desinfektionsanlage nach Desinfektion  
**Probstellen-Nr.:** N6170171R3

Probenahmedatum: 08.03.2023  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Martin Hartmann  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22070577-002  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: bewölkt  
Lufttemperatur (°C): 5,0  
Untersuchung von-bis: 08.03.2023 - 31.03.2023

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	7,8 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,0		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	393 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn direkt nach dem UV-Desinfektionsgerät entnommen. Sie entspricht einem UV-desinfiziertem Reinnischwasser aller Brunnen.		5

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		34

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 10		KBE/ml		34
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		35
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		35
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		36
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		37
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		38

**Allfällig verwendete Abkürzungen:**

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")      n.a. ... nicht auswertbar      N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren  
 PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")                      x ... Verfahren nicht akkreditiert  
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])      K ... Kommentar

**Kommentar:**

- 4.) Bestimmung von Ozon in Wasser  
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604  
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser  
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090  
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft  
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508  
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser  
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604  
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser  
 EN 27888, DokCode: PV 7511  
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser  
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512  
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren  
 Beschaffenheit einer Wasserprobe  
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

**Beurteilung:**

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.  
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.  
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.  
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.  
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.  
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.

## Probennummer: 23031291-004

Externe Probenkennung: T23-00227.705  
Probe eingelangt am: 08.03.2023  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme  
Auftragsgrund: halbjährliche Untersuchung  
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Leiben  
**Anlagen-Id:** WL-419  
**Probenahmestelle:** Probenahmestelle 5- Ortsnetz Weitenegg  
**Probstellen-Nr.:** N6172195R3

Probenahmedatum: 08.03.2023  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probenehmer: Martin Hartmann  
Probentransport: gekühlt  
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)  
vorangegangene Untersuchung: 22122477-003  
Witterung bei der Probenahme: sonnig  
Witterung an den Vortagen: bewölkt  
Lufttemperatur (°C): 5,0  
Untersuchung von-bis: 08.03.2023 - 31.03.2023

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>			
Wassertemperatur	8,0 °C		4
pH Wert (vor Ort)	7,5		4
Leitfähigkeit (vor Ort)	400 µS/cm		4
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		4
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		4
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		4

### Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Entnahmestelle und Herkunft des Wassers</b>			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Küche, Weitenegg 17 entnommen.		5

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		28





- 14.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996  
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005  
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009  
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009  
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7502  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02  
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008  
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 29.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 30.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 31.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 32.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641
- 33.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005  
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513  
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 34.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 6222:1999, Dok.Code: PV 10643
- 35.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9308-1:2017, Dok.Code: PV 10649
- 36.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: PV 10639
- 37.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration  
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: PV 10640
- 38.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren  
Ext.Norm: EN ISO 14189:2016, Dok.Code: PV 10641

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Aufgrund der erhöhten Trübung und der erhöhten Eisen- und Mangankonzentration in der Probe 23031291-001 liegt eine Überschreitung der jeweiligen Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 idgF) vor. Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich. Das Wasser entspricht unter der Bedingung, dass die unten angeführten Empfehlungen durchgeführt werden, den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Es wird empfohlen, das betroffene Hausleitungsnetz zu spülen und eine Kontrolluntersuchung zu beauftragen.

Gutachter:

DI Dr. Walter Pribil

Signaturwert	TtsQNwJNiceDp8eGVt11Ge3AMUFKxZ1WzvOttTgZ1v7b7xYide6vsgLi5COvhwR9REKmgW3oZbQdKGRkAVvya9toHnByk2AZ3W5ERT2R5hkaabkANoy/fkYq/pfsjj/5DGafa380aFAGxdqe+g0m131Dx8xcC8wqfYdUC1L8Rbzw3DN876Tn1ASKVVxM87M5JkWG7WMgvi9aAqhr2bG6WaL5nUc bqlt2GSWkDRdbM7PNZs9CnEOX3aB/7rS7fPzmucudKNqPR5WZN8F83OtLasPZ5QY9mgGNezSk7cBm4JP70HccSg3V6qtiaGE6YQF2fbcV5RualYuak120/YUvfg==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2023-03-31T10:57:56Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	